Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Polizei SV Augsburg : TSV Königsbrunn IV
Dienstag, 26.09.2023, 20:00 Uhr

Polizei SV Augsburg und TSV Königsbrunn IV schenkten sich nichts

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Polizei SV Augsburg das 1. Spiel in der Saison der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV Königsbrunn IV beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 2 Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 7:11, 11:5, 11:4, 15:13-Erfolg gegen Merz / Oellinger kamen Emberger / Riegel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim 0:3 gegen Oks / Makieiev fanden Zammer / Filchin von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dogru / Schilling die Partie gegen Philippi / Schuler mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jörg Emberger gegen Yevhen Makieiev bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jörg Emberger zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Thomas Riegel kam mit der Spielweise von Alexander Oks am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Josef Zammer beim 3:0 gegen Juri Philippi. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Nach einem Erfolg für Vitaly Filchin sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Yannik Merz letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Die richtige Herangehensweise hatte Burak Dogru hingegen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Alfred Schuler von Beginn an. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Markus Schilling und Philipp Oellinger, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Polizei SV Augsburg und des TSV Königsbrunn IV. Jörg Emberger hatte anschließend gegen Alexander Oks, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:3, 11:8, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Riegel seinen Gegner Yevhen Makieiev beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Fünf Sätze lang beharkten sich Josef Zammer und Yannik Merz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Mittlerweile stand es damit 8:4. Vitaly Filchin verpasste es mit einem 1:3 gegen Juri Philippi, einen Punkt für sein Team zu holen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Philipp Oellinger konnte Burak Dogru den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alfred Schuler wurden im Anschluss Markus Schilling unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2023 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim 0:3 gegen Oks / Makieiev fanden Emberger / Riegel von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Polizei SV Augsburg tritt dabei geben die DJK Göggingen e. V. an, während es der TSV Königsbrunn IV mit BC Rinnenthal e.V. zu tun bekommt.

Statistik:
Polizei SV Augsburg
Doppel: Emberger / Riegel 1:1, Zammer / Filchin 0:1, Dogru / Schilling 0:1
Einzel: J. Emberger 2:0, T. Riegel 2:0, J. Zammer 1:1, V. Filchin 0:2, B. Dogru 1:1, M. Schilling 1:1
TSV Königsbrunn IV
Doppel: Oks / Makieiev 2:0, Merz / Oellinger 0:1, Philippi / Schuler 1:0
Einzel: A. Oks 0:2, Y. Makieiev 0:2, Y. Merz 2:0, J. Philippi 1:1, P. Oellinger 1:1, A. Schuler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2023 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").